



Konzert in der Reformierten Kirche Adliswil
Sonntag, 21. November 2010, 17 Uhr

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Johann Sonnleitner, Hammerflügel

Stefan Müller, Hammerflügel

Die
Kunst der Säge
durch
H E N R I C H
Johann Sebastian Bach
ehemahligen Capellmeister und Musikdirector
zu Leipzig.

C. F. Pöschel,
1842.

*Diese Ausgabe, welche 1782 Herausgabe besorgte, und nach der sie fortgerufen bei Bögel, Reformierte
gelesen worden, kam zu den anderen Seiten gezeichnet worden. Das Werk selbst ist eine
Sache einer jeden Bibliothek und ein Seitenstück dürfte nie gezeichnet worden. Es ist einzig,
wie J. S. Bach es selbst war.
Haber diese Ausgabe nach das Originalmanuskript derselben findet sich eine unterstehende
Mittheilung in den *Acta*, 1848, Nr. 24, S. 17-24.*

80 495

Musikwissenschaftliches Seminar
der Universität Zürich

Kollekte zur Deckung der Kosten

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Adliswil

Wir danken der *Stadt Adliswil*
für die Unterstützung

Nächstes Konzert: Sonntag, 26. Dezember, 17 Uhr: «Adliswiler Künstler»: Ruth Pérez (Gitarre)



Johann Sonnleitner wurde 1941 in Österreich geboren, absolvierte ein breitgefächertes Studium an der Musikhochschule und Universität in Wien und lebt seit 1979 in der Schweiz.

In seiner Musiker-Tätigkeit versucht er einen Balanceakt von künstlerischer und pädagogischer Wirksamkeit, gestützt durch wissenschaftliche Arbeit.

Als Spieler historischer Tasteninstrumente (Clavichord, Cembalo, Hammerflügel und Orgel), solistisch wie als Kammermusikpartner, widmet er sich hauptsächlich dem Werke Bachs und dem barocken, klassischen und frühen romantischen Repertoire.

Als Lehrer war er zunächst an der Wiener Musikhochschule tätig, dann als Assistent Nikolaus Harnoncourts am Mozarteum in Salzburg, seit 1979 wirkte er an der Musikhochschule in Zürich und seit 1983 auch am Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik «Schola Cantorum Basiliensis». Er unterrichtete alljährlich an der Sommerakademie für Alte Musik in Innsbruck, hält Gastkurse an vielen Musikhochschulen und ist Juror an internationalen Wettbewerben. Eine Frucht seiner Lehr- und Forschungstätigkeit ist schriftlich niedergelegt in dem gemeinsam mit Clemens-Christoph von Gleich verfassten Übungsbuch «Bach: wie schnell?».

Auf dem Gebiet der Neuen Musik setzt sich Johann Sonnleitner in Zusammenarbeit mit dem Komponisten, Musikforscher und Musiktherapeuten Heiner Ruland intensiv für Musik in einem erweiterten Tonsystem ein. Dies führte zum Bau von Orgeln und anderen Tasteninstrumenten mit feineren Intervallnuancen.

Stefan Müller, Konzerttätigkeit als Instrumentalist und Chorleiter, vor allem auf dem Gebiet der Alten Musik. Intensiver Einsatz für Neue Musik in erweiterter Tonalität als Komponist und Interpret. Aufführungen auf entsprechenden Instrumenten (Vierteltonklaviatur).

Lehrtätigkeit an der Kantonsschule Wettingen. Organist der Reformierten Kirchgemeinde Adliswil. Mehrere CD-Veröffentlichungen.